

## Kontakt:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie uns in diesem Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Wir informieren Sie gerne.

Kreisausschuss des  
Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales  
Fachdienst Jugendförderung  
Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
Armin Plewa-Moormann  
Tel.: 06421 405-1682  
E-Mail: Plewa-MoormannA@marburg-biedenkopf.de

Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  
Fachdienst Jugendförderung  
Frankfurter Straße 21  
35037 Marburg  
Matthias Gnau  
Tel.: 06421 201-1302  
E-Mail: Matthias.Gnau@marburg-stadt.de



## Das Projekt und OloV

Das Peergroup-Projekt ist ein gemeinsames Projekt der Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und des Jugendbildungswerkes der Universitätsstadt Marburg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Marburg.

Das Projekt wird seit 2009 im Rahmen des regionalen OloV-Prozesses durchgeführt und von der regionalen OloV-Steuerungsgruppe empfohlen. Die hessenweite Strategie „OloV“ hat die Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit sowie der Struktur- und Prozessqualität im Übergang Schule-Beruf zum Ziel. Die regionale Umsetzung der OloV-Qualitätsstandards bezieht vorhandene Ansätze und Kooperationsstrukturen ein.

## Impressum

### Herausgeber

Kreisausschuss Marburg Biedenkopf  
Magistrat der Universitätsstadt Marburg

### Bildnachweise

Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Marburg

Marburg, Oktober 2018

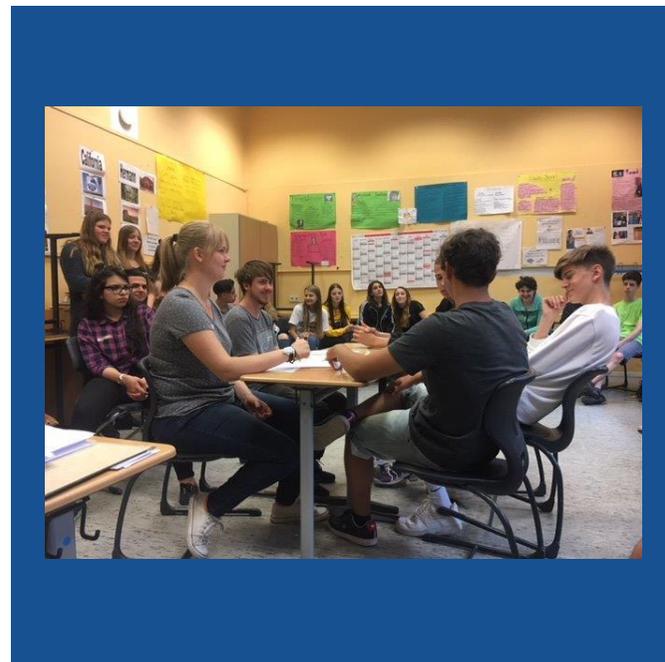


Gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.



# Peergroup-Projekt

## Austausch auf Augenhöhe

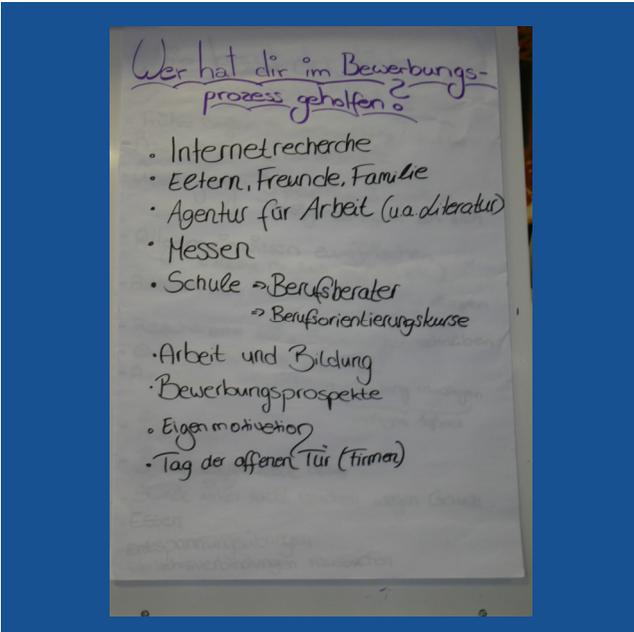


Auszubildende unterstützen  
Schülerinnen und Schüler auf  
dem Weg in den Beruf



## Das Projekt:

Auszubildende aus unterschiedlichen Berufsbereichen (Verwaltung, Handwerk, Industrie, Einzelhandel etc.) berichten Schüler\*innen der Abgangs- und Vorabgangsklassen von ihren ersten Schritten in der Ausbildung und ihren Erfahrungen im Bewerbungsprozess. Dazu werden die Auszubildenden im Rahmen eines Schultages vorbereitet. In 2er-Teams besuchen sie anschließend Schulklassen an Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg. Die Schüler\*innen erhalten die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen zu Ausbildung und Ausbildungsplatzsuche mit jungen Menschen zu besprechen, die diese Phase gerade abgeschlossen haben. Die aufgezeigten Wege und Tipps können für den eigenen Berufsweg genutzt werden. Der Austausch auf Augenhöhe soll die Schüler\*innen auf ihrem Weg in den Beruf motivieren und stärken. Andererseits sollen die Auszubildenden in ihrer persönlichen und sozialen Entfaltung gefördert werden.



## Diese Schulen haben sich bisher beteiligt:

### Universitätsstadt Marburg:

Emil-von-Behring Schule  
Richtsberg-Gesamtschule  
Sophie-von-Brabant-Schule  
(Willy-Mock-Straße und Uferstraße)



### Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Alfred-Wegener-Schule Kirchhain  
Europaschule Gladenbach –  
Freiherr-vom-Stein Schule  
Georg-Büchner-Schule Stadtallendorf  
Martin-von-Tours-Schule Neustadt  
Hinterlandschule, Standort Biedenkopf  
Mittelpunktschule Hartenrod

Diese Betriebe haben sich bislang für das Peergroup-Projekt engagiert und mit der Freistellung ihrer Auszubildenden einen wichtigen Beitrag zum schulischen Berufsorientierungsprozess geleistet:



Amt für Bodenmanagement  
Marburg

